



Alte Unternehmer, kaum Nachfolger

Die Zahlen sind alarmierend: Bei rund 620.000 deutschen Unternehmen steht bis 2018 die Nachfolge an, doch es gibt dreimal mehr Unternehmer, die ihren Betrieb übergeben möchten, als Übernahmekandidaten. Der demografische Wandel macht auch vor den Chefesseln des Mittelstands nicht halt. 35 Prozent der Firmenchefs sind bereits über 55 Jahre, und zu wenige Nachfolger rücken nach. Hinzu kommt, dass nur bei 42 Prozent der betroffenen Mittelständler der Nachfolgeprozess bereits läuft, wie eine Sonderbefragung von Creditreform und KfW Research zeigt. Elf Prozent haben um das Thema bisher einen weiten Bogen gemacht, 25 Prozent haben sich lediglich informiert, obwohl die Nachfolge in weniger als drei Jahren ansteht.

Dabei muss der Stabwechsel gut und von langer Hand vorbereitet sein, um zu gelingen. Steuer- und Unternehmensberater sind hierbei wichtige Lotsen. Sie klären betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Fragen bereits im Vorfeld der Übergabe und unterstützen ihren Mandanten dabei, den Betrieb fit für die Nachfolge zu machen. Die Berater helfen bei der Unternehmensbewertung und Kaufpreisfindung und empfehlen dem künftigen Firmenlenker geeignete Fördermittel, um die Übernahme zinsgünstig zu finanzieren. Viele Förderprogramme für Gründer eignen sich auch zur Finanzierung der Nachfolge (www.kfw.de/067, [058](http://www.kfw.de/058) und [073](http://www.kfw.de/073)). Darüber hinaus lassen sich auch Folgeinvestitionen mit Förderkrediten besser stemmen.



Nachfolgebörse Nexxt change

Die kostenfreie Nachfolgebörse soll Unternehmer und Nachfolger zusammenbringen. Derzeit sind über 7.000 Verkaufsangebote und fast 2.500 Kaufgesuche online. Inserate können über die Regionalpartner (IHK/HWK, Banken, Wirtschaftsförderungs- und Beratungsgesellschaften) eingestellt werden. Weitere Infos unter: www.nexxt-change.org



Positionieren Sie sich als Fachberater

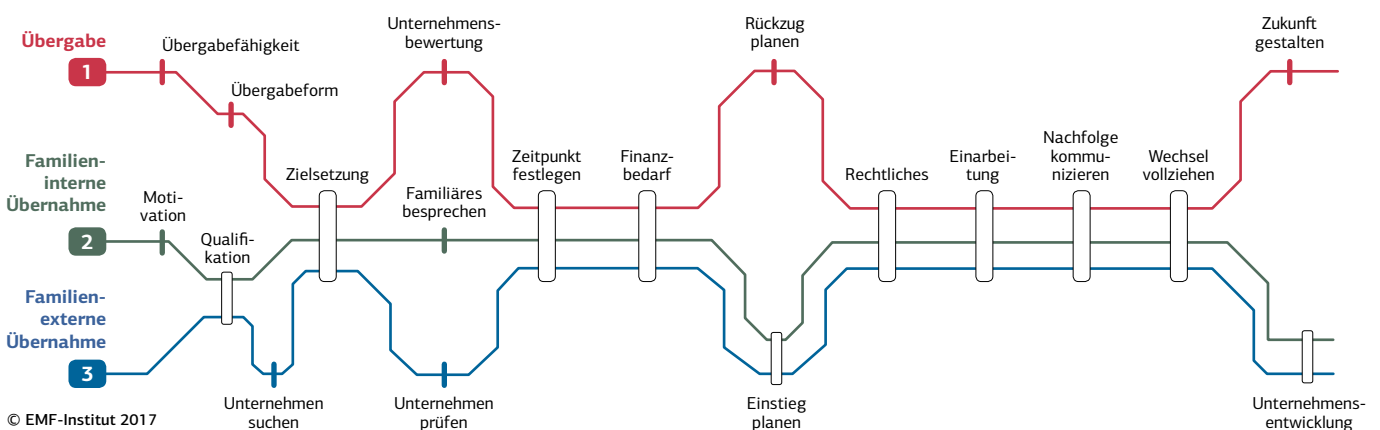
Unternehmer suchen über die KfW-Beraterbörse kompetente Partner, die den Nachfolgeprozess begleiten. Gewinnen Sie neue Mandanten, indem Sie sich unter <https://beraterboerse.kfw.de/> als Berater registrieren und als Experte für Unternehmensnachfolge kennzeichnen.



KfW-Akademie: Seminare für Berater

Online-Seminare zu „Gründung, Wachstum und Nachfolge“ bringen Sie effizient auf den neuesten Stand zum Förderangebot der KfW. Weitere Informationen sowie die Termine der Präsenzseminare zur Unternehmensfinanzierung 2017 finden Sie unter www.kfw.de/partner/KfW-Partnerportal/Steuer-und-Unternehmensberater/Veranstaltungen-Seminare/index.jsp

So gelingt die erfolgreiche Übergabe: der Nachfolgefahrplan



Förderkredite für Gründer und Nachfolger

Haben Unternehmer und Nachfolger zusammengefunden, gilt es, eine weitere Hürde zu nehmen: die Finanzierung des Kaufpreises. Bei gut einem Drittel der Übernahmen fließt Geld. Während Neugründer meist mit kleineren Finanzierungsvolumina bis 10.000 Euro auskommen, benötigen Nachfolger wesentlich mehr Kapital. 18 Prozent der Nachfolger benötigen über 50.000 Euro. Die KfW bietet Steuerberatern über ihr KfW-Partnerportal www.kfw.de/Partnerportal nützliche Tools wie Preisklassen-, Subventionswert- und Tilgungsrechner, die sie bei der Beratung unterstützen. Sinnvoll ist es daher, die folgenden zinsgünstigen Förderkredite zu nutzen:

ERP-Gründerkredit Startgeld

- aktuelle Zinssätze unter: www.kfw.de/Konditionen
- bis zu 100.000 Euro für nahezu alle Vorhaben
- 100-prozentige Auszahlung
- kein Eigenkapitalanteil nötig
- je nach Laufzeit ein bis zwei tilgungsfreie Anlaufjahre
- erleichterte Kreditvergabe durch 80% Haftungsfreistellung der Hausbank
- auch für Selbstständige im vorläufigen Nebenerwerb

Mit dem Kredit lässt sich der Erwerb von Vermögensgegenständen des bestehenden Unternehmens finanzieren, wenn der Gründer die Geschäftsführung übernimmt. Auch für Investitionen und Betriebsmittel stehen die Fördergelder zur Verfügung. www.kfw.de/067

ERP-Kapital für Gründung

- aktuelle Zinssätze unter: www.kfw.de/Konditionen
- bis zu 500.000 Euro (Nachrangkapital)
- 100-prozentige Auszahlung
- Eigenmittel notwendig (15% alte Länder; 10% neue Länder und Berlin)
- bis zu 7 tilgungsfreie Anlaufjahre
- erleichterte Kreditvergabe durch 100% Haftungsfreistellung der Hausbank
- für Existenzgründer und Nachfolger im Haupterwerb

Der Kredit eignet sich für Nachfolger, Gründer und junge Unternehmen (bis zu 3 Jahre nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit). Sowohl der Erwerb von Vermögensgegenständen des bestehenden Unternehmens als auch Investitionen sowie die Anschaffung von Material und Warenlager lassen sich damit finanzieren. www.kfw.de/058

ERP-Gründerkredit Universell

- aktuelle Zinssätze unter: www.kfw.de/Konditionen
 - bis zu 25 Millionen Euro Kredit
 - 100% des Kredits werden ausgezahlt
 - je nach Laufzeit bis zu 3 tilgungsfreie Anlaufjahre
 - 50% Haftungsfreistellung der Hausbank möglich
 - Finanzierung nahezu aller Vorhaben – auch im Ausland
 - flexibel mit anderen Fördermitteln zu kombinieren
- Nachfolger, Gründer, aber auch junge mittelständische Unternehmen, die noch keine 5 Jahre am Markt sind, können diesen Gründerkredit nutzen. Er finanziert den Erwerb von Vermögensgegenständen des bestehenden Unternehmens, die Aufstockung einer Beteiligung sowie Investitionen in den Betrieb. www.kfw.de/073

Bäckerei schafft Sprung in 4. Generation

Tradition wiegt schwer: „Mein Urgroßvater hat die Bäckerei im Jahr 1900 gegründet“, berichtet Christine Zimmermann. Mit der Bäckermeisterin übernahm die 4. Generation das Steuer des Handwerksbetriebs im hessischen Obertshausen. Die neue Chefin hat kräftig investiert, den elterlichen Betrieb umgebaut und modernisiert. Die Eröffnung unter dem neuen Namen „Zum Knusperhäuschen“ zeigt, dass die Gründerin eigene Ideen umsetzen will. Lesen Sie mehr über die gelungene Nachfolge unter www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Existenzgruendung/Beispiele-erfolgreicher-Grundungen/Baekerei-Zimmermann/



Per Mausclick zur passenden Förderung

Mit dem KfW-Produktfinder haben Sie schnell das passgenaue Förderprodukt für Ihren Mandanten, egal, ob es um die Finanzierung der Nachfolge oder betriebliche Investitionen geht. www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Grunden-Erweitern/Produktfinder/



Wissen und Service für Ihren Erfolg

Das KfW-Partnerportal bietet insbesondere auch Steuer- und Unternehmensberatern aktuelle Informationen zu allen Förderprodukten, unseren Schulungsangeboten und Veranstaltungen sowie nützliche Arbeitshilfen, Rechner und Tools, die bei der Beratung unterstützen. www.kfw.de/Steuerberater



Wie der Stabwechsel gelingt

Viele Institutionen (z. B. Kammern bzw. Verbände) beraten zur Unternehmensnachfolge. Hier finden Sie weitere Informationen:

- Unternehmen übergeben <http://www.bmw-Unternehmensportal.de/DE/Unternehmensnachfolge/inhalt.html>
- Nachfolgeberatung von der IHK <http://www.ihk.de/nachfolgeberatung>
- DIHK Nachfolgereport 2016 <http://www.dihk.de/themenfelder/gruendung-foerderung/unternehmensnachfolge/>
- Fachberatung durch spezialisierte Steuerberater <https://www.fachberaterdsv.de/>



KfW-Infocenter

Fragen zu unseren Förderprogrammen beantwortet das KfW-Infocenter telefonisch unter 0800 539 9001* oder per E-Mail: infocenter@kfw.de

*Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr kostenfreie Servicenummer